

Angestelltingespräch 2017



| Pfalz

YES, WE BURN!

Donnerstag, 09. November, 17:30 Uhr

Saalbau Neustadt, Bahnhofstraße 1 , 67434 Neustadt a.d. Weinstraße

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir brennen für unser Unternehmen! Das wird heute nicht nur gefördert, sondern auch gefordert. Ob Einsparungen in Abteilungen und beim Personal oder die Androhung von Verlegung von Standorten - stets werden wir mit immer neuen Drohkulissen konfrontiert.

Dabei erhalten wir mehr unternehmerische Verantwortung und können uns „selbst organisieren“ - allerdings unter Bedingungen, die von Sozialwissenschaftlern „indirekte Steuerung“ genannt werden. Zunächst erscheint das - mit Recht - als attraktiv: „Verantwortung macht Spaß! Neue Aufgaben sind toll! Der Kunde braucht das so!“. Viele fühlen sich wohl in dieser Rolle.

Doch bevor wir uns versehen, sind wir unter die Räder unserer eigenen Produktivität gekommen. Denn unsere Selbstbestimmung bei der Arbeit führt zu extremen Bedingungen für uns selbst.

Die **indirekte Steuerung** ist eine Management-Methode, die unsere Beziehungen für den Unternehmenszweck nutzt. Wir merken gar nicht, wie es passiert: Plötzlich setzen wir uns selbst und gegenseitig unter Druck. Wir kommen in einen Teufelskreis aus wachsenden Fähigkeiten und daraufhin zunehmenden Anforderungen: Aus dem Brennen fürs Unternehmen wird das „**Ausgebranntsein**“.

Wir wollen uns mit einem Theaterstück und einem darauf abgestimmten Referat dem Thema annähern. **Hierzu laden wir herzlich ein!**

gez. Ralf Köhler
1. Bevollmächtigter Neustadt

gez. Bernd Löffler
1. Bevollmächtigter Kaiserslautern

gez. Günter Hoetzl
1. Bevollmächtigter Lu-Ft

Angestelltingespräch 2017

Donnerstag, 09. November, 17:30 Uhr, Saalbau Neustadt, Bahnhofstraße 1 , 67434 Neustadt a.d. Weinstraße

Eröffnung und Begrüßung

Ralf Köhler, IG Metall Neustadt

Theaterstück »Yes, we burn!«

Signe Zurmühlen und Martina Frenzel

Referat »Meine Zeit ist mein Leben«

Stephan Siemens, Philosoph und Buchautor

Diskussionsrunde - Orientierung für unser Handeln

mit Referent, Darstellerinnen, Stefan Wolf - IG Metall

ca. 20:00 Uhr Schlussbetrachtung

Im Anschluss daran werden wir bei einem kleinen Imbiss noch weitere interessante Gespräche führen können.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens 6. November 2017

bei Eurem Betriebsrat oder direkt bei der IG Metall Kaiserslautern

Telefon: 0631 - 366 48 0 **E-Mail:** Kaiserslautern@igmetall.de **Betreff:** Angestelltingespräch 2017

Theaterstück zur schönen neuen Arbeitswelt

Betreten Sie den Raum und werden Sie Beschäftigte/r des Global-Players Streichholz Union! Warten Sie mit Janine Baumann, Consulterin, auf die Jubiläumsfeier und das Eintreffen des CEO-Holzcamp. Frau Baumann trainiert erstmal mit Ihnen das „agile Sitzen“. Sie lernen sich ins Streichholz einzufühlen, um das Produkt „von innen heraus“ zu begreifen, denn „nur so können wir unsere Arbeitsplätze hier erhalten“. Sie wissen ja, die Globalisierung in Form des asiatischen Feuerzeugs bedroht unsere Märkte! Lernen Sie Bettina Zimmer kennen und erfahren Sie in Rückblicken, warum sie eine „klitzekleine“ Erschöpfungsdepression bekommen hat. **Sie arbeiten zu viel?** Das ist definitiv Ihre eigene Schuld, Sie müssen einfach Frau Baumanns 10-Sekunden-Entspannungsübung trainieren. Bringen Sie sich in den richtigen Flow, sprechen Sie gemeinsam: **Yes, we burn!** Wir brennen für unser Unternehmen! Bettina Zimmer nimmt es allerdings mit der Einfühlung ins Produkt am Ende etwas zu ernst... Theater Xtrameile, das sind Schauspielerin Signe Zurmühlen und die Kabarettistin und Dipl. Psychologin Marna Frenzel. Sie präsentieren ein satirisches, witziges und böses Stück über das Arbeiten heute.

Zum Referenten: **Stephan Siemens**



@Foto: Frücht

Er widmet sich seit Jahren dem Thema der Analyse der Arbeitsorganisationsformen und indirekter Steuerung in Betrieben und Verwaltungen. In seinem Buch „Das unternehmerische Wir“ beschäftigt er sich mit Ursachen der Veränderung der Arbeitswirklichkeit. In diesem thematischen Zusammenhang wendet er sich verstärkt auch der Burnout-Forschung zu. **„Meine Zeit ist mein Leben“** wir können sicherlich ein spannendes Referat erwarten.

Anreisebeschreibung Saalbau in Neustadt

